

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **47 (1929)**

Heft 229

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 1. Oktober
1929

Berne
Mardi, 1^{er} octobre
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 229

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas S. A. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: par an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — Etranger: Plus frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 229

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Güterrechtsregister. —
Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. / Bilanzen von
Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Brasil: Déclaration douanière pour les tissus. / Equateur: Factures consulaires. /
Frankreich: Fakturen. — France: Factures. / Internationaler Postgiroverkehr. —
Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen 5 1/2 % Eidg. Anleihe von
1922 à je Fr. 1000, Nrn. 107744/7, 1 Obligation 5 % Eidg. Anleihe von 1925
à Fr. 500, Nr. 4026, 2 Obligationen 5 % Eidg. Anleihe von 1925 à Fr. 1000,
Nrn. 32448/9, 3 Obligationen 5 % Eidg. Anleihe von 1924 à Fr. 1000,
Nrn. 28788/90, 4 Obligationen 6 % Schweiz. Bundesbahnen von 1921 à
Fr. 1000, Nrn. 24520/23, wird hiermit aufgefördert, die genannten Titel
innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem
unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.
Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 380^a)
Bern, den 20. September 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Obligation 5 % Schweizerische Volksbank
Bern Nr. 9839 von Fr. 1000, samt Coupons, wird hiermit aufgefördert, den
genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an
gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraft-
los erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot er-
lassen. (W 381^a)
Bern, den 20. September 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der Obligation des 3 1/2 % An-
leihe des Kantons Bern von 1899 von Fr. 15,000,000.— Nr. 28556 von nom.
Fr. 500.— wird hiermit aufgefördert, den genannten Titel innert 3 Jahren,
vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten
Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel
ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 382^a)
Bern, den 20. September 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Obligation 4 1/2 % Schweiz. Bundesbahnen
von 1922 Nrn. 82566/57, mit Coupons per 1. August 1929 u. ff., von
Fr. 10,000.—, wird hiermit aufgefördert, die genannten Titel innert 3 Jahren,
vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten
Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen
Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 383^a)
Bern, den 20. September 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Kassenscheins von Fr. 1000 4 1/2 % der
Kantonalbank von Bern Serie Q Nr. 22941 mit Semestercoupons per 18. Ok-
tober 1929 u. ff. auf den Inhaber lautend, wird hiermit aufgefördert, den
genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an
gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos
erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot er-
lassen. (W 384^a)
Bern, den 20. September 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der zwei 4 1/2 % Kassascheine, Spar- und Leih-
kasse Bern, Serie B, Nr. 2092 und Nr. 2093 à Fr. 1000.— samt Semest-
ercoupons per 31. Dezember 1927 u. ff., wird hiermit aufgefördert, die ge-
nannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an
gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos
erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot er-
lassen. (W 385^a)
Bern, den 20. September 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Aarwangen vom 27. Sep-
tember 1929 wurde kraftlos erklärt: der 4 1/2 % Inhaber-Kassaschein der
Bank in Langenthal, Nr. 2704, von Fr. 40,000.—, ohne Couponsbogen.

Schloss Aarwangen, den 27. September 1929. (W 378)
Der Gerichtsschreiber: Pappe.

Der erfolglos ausgeschriebene Terminalscheibbrief Nr. 154 vom 10. April
1915 von Fr. 4925.— auf Liegenschaft Nr. 308 (Kat.-Nr. 496) z. Rose, Bis-
sau, in Heiden, wird hiermit als kraftlos erklärt. (W 379)

Reute (Appenzell), den 30. September 1929.
Das Bezirksgerichtspräsidium Vorderland.

Es werden vermisst:

a) Versicherungsbrief von Fr. 5000, Pfandprotokoll der Gemeinde Rap-
perswil, Band M Nr. 6377, d. d. 6. März 1911; ursprünglicher Schuldner: Chri-
stian Dormant, Spenglermeister, von Jona, in Rapperswil; heutiger Schuldner:
Alfred Rusterholz, in Rapperswil; ursprünglicher Gläubiger: Ersparnisanstalt
Toggenburg A. G. Rapperswil; heutige Gläubiger: Carl Brändlin Erben,
Gubel, Jona.

b) Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 5000, Pfandprotokoll der Ge-
meinde Uznach, Bd. VII, Seite 67, d. d. 1. Oktober 1906, ursprünglicher
Schuldner: Arnold Scherrer, Metzger, Tablat; jetziger Schuldner: Alfred
Hager, z. «Ochsen», Uznach; ursprünglicher Gläubiger: Joseph Steiner,
Uznach; jetziger Gläubiger: Robert Hager, Vater, Uznach.

Der allfällige Inhaber dieser Schuldbriefe wird aufgefordert, sie bis
15. September 1930 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst sie als
kraftlos erklärt werden. (W 337^a)

Schmerikon, den 2. September 1929.

Bezirksgerichtspräsidium vom Seebezirk.

Die Pfandobligation vom 29. Januar 1910 (Mühleberg Grundbuchbelege
Bd. 1 fol. 63 von Fr. 6300 und der Schuldbrief vom 4. Mai 1912, Laupen
Belege für Pfandrechte Serie I Nr. 16 von Fr. 7200, beide lautend auf Jo-
bann Remund-Johner, Privatier in Wileroltigen, als Gläubiger und die Ber-
nischen Kraftwerke A. G. als Schuldner, werden vermisst.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, dieselben innert
der Frist von einem Jahre seit heute beim unterzeichneten Gerichtspräsi-
denten vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 367^a)

Laupen, den 23. September 1929.

Der Gerichtspräsident: Lindegger.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1929. 19. September. Unter der Firma Goldar A.-G. für chemische In-
dustrie (Goldar S. A. pour l'industrie chimique), hat sich mit Sitz in Uster
auf unbeschränkte Dauer am 10. September 1929 eine Aktiengesell-
schaft gebildet. Sie bezweckt die Herstellung der chemischen Produkte
«Goldar» (gesetzlich geschützte Marke), wie auch anderer chemischer Pro-
dukte nach eigenen und fremden Verfahren. Die Gesellschaft ist berechtigt,
sich an verwandten Unternehmungen zu beteiligen, solche zu erwerben und
Tochtergesellschaften zu gründen. Sie kann weitere Patente und Verfahren
erwerben und eigene veräußern. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt
Fr. 20,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien
zu je Fr. 500. An Stelle von Aktien können auch Zertifikate über eine Mehr-
zahl von Aktien ausgestellt werden. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Ver-
trag vom 10. September 1929 a) von Arnold von Wartburg, in Nänikon-
Uster, seinen Anteil an dem bisher als einfache Gesellschaft betriebenen che-
mischen Fabrikationsgeschäfte, laut Bilanz vom 31. August 1929, die an
Aktiven Fr. 11,233.65 und an Passiven Fr. 1225 aufweist, zum Preise von
Fr. 5125 zahlbar durch Uebergabe von 10 voll liberierten Gesellschaftsaktien und
Fr. 125 in bar; b) von Albert Keusch, in Zimikon-Volketswil, seinen Anteil
am gleichen Geschäft zum Preise von Fr. 4875 gegen Uebergabe von 9 voll
liberierten Gesellschaftsaktien und Barzahlung des Restbetrages von Fr. 375;
c) von Frä. Martha Vassalli, in Dübendorf, ein Rezept für ein chemisches Ver-
fahren zur Herstellung einer waschächten Bodenbeize zum Preise von
Fr. 7500 gegen Uebergabe von 15 voll liberierten Gesellschaftsaktien. Als
offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist der «Anzeiger von Uster»
bestimmt. Der aus drei Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die
Gesellschaft nach aussen. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektiv-
unterschrift je zu zweien. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit
der Firmazeichnung betrauen, er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung
fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Arnold von Wartburg, Fa-
brikant, von Wangen b. Olten, in Nänikon-Uster, Präsident; Albert Keusch,
Fabrikant, von Jona (Aargau), in Zimikon-Volketswil, und Martha Vassalli,
Geschäftsführerin, von Riva San Vitale, in Dübendorf. Der Verwaltungsrat
hat Kollektivunterschrift erteilt an Herbert Vollenweider, von und in Oerli-
kon. Der Genannte, sowie die drei Verwaltungsratsmitglieder zeichnen unter
sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Nänikon-Uster.

25. September. Unter der Firma Milchgenossenschaft Zünikon hat sich,
mit Sitz in Zünikon-Bertschikon am 13. August 1929 und auf
unbestimmte Dauereine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Errich-
tung und der Betrieb einer Milchsammelstelle in Zünikon sowie die Wahrung
der Interessen der Milchproduzenten. Mitglied der Genossenschaft kann jeder
Milchwirtschaft treibende Landwirt von Zünikon werden. Ueber die Auf-
nahme beschliesst die Generalversammlung. Jedes Mitglied ist verpflichtet,
einen auf den Namen lautenden Anteilschein im Betrage von Fr. 40 zu zeich-
nen und voll einzuzahlen, sowie alle produzierte Kuhmilch nach Massgabe
der Statuten in die Sammelstelle abzuliefern. Die Mitgliedschaft erlischt durch
den Tod, durch Aufgabe des Landwirtschaftsbetriebes, sowie durch Aus-
schluss. Der Austritt kann auf einmonatliche Kündigung hin je auf Ende des
Geschäftsjahres (31. Oktober) erfolgen. Durch Verkauf der Liegenschaft
oder Abtretung eines Anteilscheines erfolgt kein automatischer Uebergang der

Mitgliedschaft, vielmehr hat der Nachfolger im Liegenschaftsbesitz bzw. der Erwerber von Anteilscheinen ein schriftliches Eintrittsgesuch zu stellen. Bei Austritt oder Ausschluss eines Mitgliedes bestimmt die Generalversammlung die Höhe der auf den Anteilschein zurückzuerkennenden Summe. Im übrigen hat der Ausscheidende keinen weiteren Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Anteilscheine werden zu 4½ % p. a. verzinst und ratenweise zurückbezahlt nach Beschluss der Generalversammlung. Jeder Genossenschafter hat einen nach seiner Milchlieferung zu bemessenden Beitrag zu leisten, und zwar monatlich bis 100 kg gelieferter Milch 1 Rappen per kg; bis 500 kg Fr. 1; über 500—1000 kg Fr. 1.25; über 1000—1500 kg Fr. 1.50; über 1500—2000 kg Fr. 1.75 und über 2000 kg Fr. 2. Ueber die Abänderung dieser Beiträge beschließt die Generalversammlung. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung von Betriebsüberschüssen beschließt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Jakob Hofmann, Präsident; Fritz Hofmann, Aktuar, und Heinrich Weilenmann, Kassier; alle Landwirte, von und in Zünikon-Bertschikon.

26. September. Unter der Firma Reform-Nährmittel A.-G. Dietikon hat sich, mit Sitz in Dietikon und auf unbestimmte Dauer, am 20. September 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Vertrieb von diätetischem Dauerbrot und andern Nährmitteln und die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden kaufmännischen oder industriellen Unternehmungen. Die Gesellschaft kann Filialen im In- und Auslande errichten und sich an Unternehmungen beteiligen, welche mit dem Zwecke der Gesellschaft im Zusammenhang stehen oder derselben dienlich sein können. Die Gesellschaft erwirbt von der Firma Zehnder & Co., in Hamburg, gemäss Vertrag vom 6./9. September 1929 die am Guggenbühl in Dietikon gelegene Fabrik-Liegenschaft Kat. Nr. 2313 zum Preise von Fr. 60,000, zahlbar durch Uebernahme einer I. Hypothek von Fr. 40,000, Errichtung einer zweiten Hypothek von Fr. 10,000 und Barzahlung des Restbetrages von Fr. 10,000. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Franken 50,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Josef Wolfisberg, Hotelier, von Dietwil (Aargau), in Dietikon. Holzmattstrasse 13, in Dietikon.

27. September. Kasino-Gesellschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1928, Seite 1002). In der Generalversammlung vom 9. September 1929 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Der Zweck der Genossenschaft ist die gemeinnützige Führung eines Vereinsbaues und eines Jugendheimes zur Förderung des Gesellschaftslebens und gesunder Kultur, sowie zum Schutze und zur Fortbildung der heranwachsenden männlichen Jugend. Der Austritt aus der Genossenschaft ist jederzeit gestattet; die Rückzahlung der Anteilscheine findet erst nach Ablauf des Geschäftsjahres statt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 7—9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Pfr. Dr. Tranquillo Zanetti und Niklaus Dedual sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Erloschen ist ferner die Unterschrift von Beisitzer Otto Neff. Der Vorstand hat sich wie folgt neu konstituiert: Dr. Johann Imholz, Pfarrer, von Springen (Uri), in Zürich, Präsident; Dr. med. Josef Gitzelmann, Arzt, von und in Zürich, Vizepräsident; Josef Gauch, pens. Beamter, von und in Zürich, Aktuar; Armin Sauter, Sekretär, von und in Zürich, Kassier; Constantin Schindler, Polier, von und in Zürich, Verwalter; Jean Baumeler, Polizist, von und in Zürich; Peter Basler, Bahnbeamter, von und in Zürich (sämtliche neu), und Otto Neff (hisher), letztere drei Beisitzer. Geschäftslokal: Kanzeleistrasse 19, Zürich 4 (Kasino Aussersihl).

27. September. Bezirkskrankenasse Dielsdorf, in Dielsdorf (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1928, Seite 338). Emil Lee ist aus dem Vorstand ausgetreten. An dessen Stelle wurde als Quästor neu gewählt: Jean Trachler, Wirt, von Bauma, in Niederglatt (nicht zeichnungsberechtigt). Der Aktuar Jean Benninger wohnt nunmehr in Zürich.

27. September. Brunnengenossenschaft Raeterschen, in Raeterschen-Elsau (S. H. A. B. Nr. 230 vom 25. September 1919, Seite 1685). Johannes Bollinger ist aus dem Vorstand ausgetreten; dessen Unterschrift wird gelöscht. An dessen Stelle wurde als Präsident neu gewählt: Ernst Gross, Bäckermeister, von Brütten, in Raeterschen. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

Hotel. — 27. September. Die Firma Richard Eberle, in Eglisau (S. H. A. B. Nr. 14 vom 13. Januar 1921, Seite 106), Betrieb des Hotels zum Bahnhof, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Frau Anna Eberle-Späh», in Eglisau.

Inhaberin der Firma Frau Anna Eberle-Späh, in Eglisau, ist Wwe. Anna Eberle geb. Späh, von und in Eglisau. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Richard Eberle», in Eglisau. Hotelbetrieb. Zum Bahnhof.

27. September. Bank Wädenswil, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1929, Seite 1220). Der Prokurist Hermann Mettler wohnt nunmehr in Wädenswil.

27. September. In der Firma Schweizerische Bindfadenfabrik, in Flurlingen (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1927, Seite 2015), sind die Prokuren von Emil Stadelhofer und Georg Widmaier erloschen.

Versicherung. — 27. September. Die Firma H. O. Himmelpach, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 190 vom 15. August 1924, Seite 1378), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 81, Zürich 1.

27. September. Desinfesta A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 88 vom 14. April 1927, Seite 694). Der Verwaltungsrat hat Prokura erteilt an Jules Wahl, von Bubendorf (Baselstadt), in Zürich. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Waisenhausstrasse 2, Zürich 1.

28. September. Immobilien-Genossenschaft Nymphenburg, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1929, Seite 1818). In der ausserordent-

lichen Generalversammlung vom 21. September 1929 haben die Genossenschafter § 13 ihrer Statuten teilweise revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Der Vorstand ist berechtigt, dem von ihm ernannten Verwalter Einzelunterschrift zu erteilen. Otto Ruff ist als Vorstand zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als alleiniger Vorstand mit Einzelunterschrift wurde bestellt: Theodor Emil Wagner, Kaufmann, Konsul, von Läufelfingen (Baselstadt), in Colombo (Ceylon). Der Vorstand hat zum Verwalter mit Einzelunterschrift ernannt: Susanna Wagner geb. Rüegg, von Läufelfingen, in Zürich. Das Geschäftslokal ist an die Germaniastrasse 1, Zürich 6, verlegt.

Textilwaren. — 28. September. Die Firma Theodor Schürmann, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1927, Seite 138), Agentur in Manufaktur- und Textilwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Textilwaren usw. — 28. September. Heinrich Waag recte Weissmann, von Wien (Oesterreich), in Zürich 1, und Emil Grüniger, von Näfels (Glarus), in Zürich 6, haben unter der Firma H. Weissmann & Co., in Zürich 5, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1929 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Waag recte Weissmann, und Kommanditist ist Emil Grüniger, mit dem Betrage von Fr. 5000. Die Firma erteilt Prokura an Paul Rothenhäusler, von St. Gallen, in Zürich. Textilwaren- und Bekleidungs-Fabrikation. Ausstellungsstrasse 21.

Fleischschneidemaschinen. — 28. September. In der Firma A.-G. von Berkels Patent & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 277 vom 5. Dezember 1922, Seite 2241), ist die Prokura des Johann Jacob Joseph Marie Herkuleyns erloschen; dagegen wurde Einzelprokura erteilt an Wilhelm Michel Theonville, bolländischer Staatsangehöriger, in Mailand, und an Edwin Müller, von und in Zürich.

Traubandhureau. — 28. September. Die Firma Alois Kappeler, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 263 vom 8. November 1928, Seite 2122), Treubandhureau, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

28. September. Folgende vier Firmen werden gestützt auf Art. 28, Abs. 2 der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890 infolge Wegzuges der Inhaber von Amtes wegen gelöscht:

1. Textilwaren. — Joel Brandenburger, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 244 vom 20. Oktober 1925, Seite 1758), Import, Export und Kommission in Textilwaren, Baumwoll- und Wollstoffen, Seidenwaren.

2. Dr. Ing. Adolf Eggenschwyler, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1924, Seite 1836), Ingenieurbureau.

3. Elektrische Uhren. — Edouard Rieckel, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 109 vom 10. Mai 1928, Seite 929), Handel in elektrischen Uhren «Bulle Clock».

4. Glasfabrik-Vertretung. — Jean A. van Rosendaal, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1927, Seite 1005), Generalvertretung für die Schweiz der Glasfabrik Leerdam in Holland.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Weinhandlung. — 1929. 25. September. Die Firma Josef Zuber, Fabrikation von Champagner- und Asti-Weinen und Weinhandlung, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1924, Seite 489), hat das Geschäftslokal an die Plänkestrasse Nr. 28 verlegt.

Uhren. — 27. September. Die Firma Joel Melzer, Uhrenterminage, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1929, Seite 887), ist infolge Uebertragung von Aktiven und Passiven an die Firma «Uhrenfabrik Imel A. G.» («Manufacture d'horlogerie Imel S. A.») («Imel Watch Co. Ltd.»), mit Sitz in Biel, erloschen.

Mechanische Werkstätte usw. — 27. September. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Bähni & Cie., Mechanische Werkstätte und Spiralfabrikation, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1927, Seite 1664), ist die Kommanditistin Anna Bähni ausgetreten; ihre Kommandite ist erloschen. Ebenso ist der Kommanditist Anna Bähni erteilt Prokura erloschen. Dagegen wurde Einzelprokura erteilt an William Bähni, von Bolligen, Kaufmann, in Paris.

Bureau Büren a. A.

Mercerie, Drogerie, Kolonialwaren. — 28. September. Inhaber der Einzelfirma Ernst Blaser, mit Sitz in Bütigen, ist Ernst Blaser, von Langnau i. E., in Bütigen. Mercerie-, Drogerie- und Kolonialwarenhandlung.

Bureau de Courtelary

Hôtel, fourrages, etc. — 24. septembre. Le chef de la maison Rodolphe Ledermann, à Renan, est Rodolphe Ledermann, originaire de Wyssachen, à Renan. Exploitation de l'Hôtel du Cheval Blanc, vente de fourrages et engrais.

Bureau de Delémont

27. septembre. La Société Laitière de Soyhières, à Soyhières (F. o. s. du c. du 23 mars 1922, n° 69, page 546), a, dans son assemblée générale du 21 mai 1928, reconstitué son comité comme suit: Léon Fleury, cultivateur, de St-Brais, à Soyhières, président; Paul Kohler, cultivateur, de Elay, à Soyhières, vice-président; Fernand Wernli, de Talheim, à Soyhières, secrétaire-caissier. Ils signent collectivement à deux. Les signatures de Léon Vannier, de Paul Bréchet et de Ernest Mertenat sont radiées.

Bureau Fraubrunnen

Bäckerei, Spezereien. — 10. September. Inhaber der Firma Rudolf Läng, in Utzenstorf, ist Rudolf Läng, von und in Utzenstorf. Bäckerei und Spezereihandlung.

12. September. Inhaber der Firma Frau Anna Rauber, Apothekerin, in Münchenhuchsee, ist Frau Anna Rauber-Bächler, von Windisch, in Münchenhuchsee. Apotheke. Im Oherdorf.

13. September. Inhaber der Einzelfirma Albert Strahm, Gross- & Kleinmetzgerei, in Münchenhuchsee, ist Albert Strahm, von Signau, in Münchenhuchsee. Gross- und Kleinmetzgerei.

Gastwirtschaft. — 13. September. Inhaberin der Firma Paula Bill-Gehring, in Utzenstorf, ist Frau Paula Bill geb. Gehring, Abgeschiedene des Fritz Bill, von Mooscedorf, in Utzenstorf. Gastwirtschaft zum Freischütz.

Gärtnerei. — 26. September. Inhaber der Firma Jakob Keller, in Jegenstorf, ist Jakob Keller, von Bannwil, in Jegenstorf. Handels- und Landschaftsgärtnerei, Blumenbinderei.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

27. September. Der Stiftungsrat des Invaliden- & Fürsorgefonds für das Personal der Tuchfabrik Zürcher & Co. in Langnau, Stiftung, mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1921, Seite 65), hat in seiner

Sitzung vom 8. August 1929 beschlossen, die Firma der Stiftung entsprechend derjenigen der neuen Kollektivgesellschaft umzuändern in **Invaliden- & Fürsorgefonds für das Personal der Tuchfabrik Zürcher & Cie. in Langnau**. In der Sitzung vom 31. Juli 1929 hat der Stiftungsrat folgende organisatorische Aenderung beschlossen: Der Stiftungsrat ist berechtigt, sich auch durch andere Personen, als die zur Firmaunterschrift berechtigten Teilhaber und Prokuristen der Kollektivgesellschaft zu ergänzen oder zu erweitern. Derart beigezogene Mitglieder erhalten ohne weiteres die Zeichnungsberechtigung im Sinne der Stiftungsurkunde und der heutzutage früheren Publikation. Diesen Aenderungen hat der Gemeinderat von Langnau als Aufsichtsbehörde der Stiftung seine Genehmigung erteilt. Ernst Eugen Schenk ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als Prokurist der Firma Zürcher & Cie. ist an seiner Stelle Fritz Zürcher, von Trub, in Langnau, in denselben eingetreten. Er zeichnet kollektiv mit einem andern Mitgliede des Stiftungsrates. Im übrigen bleiben die früher publizierten Tatsachen unverändert.

Lucern — Lucerne — Lucerna

Elektrische Installationen usw. — 1929. 23. September. Inhaber der Firma **Paul Affentranger**, in Luzern, ist Paul Affentranger, von und in Luzern. Elektrische Installationen jeder Art, Verkauf elektrischer Apparate und Beleuchtungskörper. Zentralstrasse 38a, Luzern.

Chemisch-technische Produkte. — 23. September. Der Inhaber der Firma **Xaver Schaepli**, Cramolinwerk, Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 94 vom 23. April 1927, Seite 739), verzeigt als persönliches und Geschäftsdomicil: Wollhusen-Markt, Gemeinde Werthenstein, Post Wollhusen.

23. September. **Käsergesellschaft Dorf Doppleschwand**, Genossenschaft, mit Sitz in Doppleschwand (S. H. A. B. Nr. 126 vom 28. Mai 1919, Seite 919). Aus dem Vorstand sind der Präsident Robert Theiler und der Aktuar Christian Müller infolge Todes ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen. An der Genossenschaftsversammlung vom 26. April 1929 wurden gewählt: Franz Josef Duss als Präsident und Xaver Lötscher als Aktuar; beide Landwirte, von und in Doppleschwand. Präsident und Aktuar führen durch Kollektivzeichnung die verbindliche Unterschrift.

23. September. **Obstverwertungsaktiengesellschaft Sempach-Station**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Sempach (S. H. A. B. Nr. 180 vom 5. August 1929, Seite 1606). Die an den Verwalter Paul Widmer erteilte Prokura ist erloschen. An seine Stelle tritt Johann Grossmann, Verwalter, von Grosswangen, in Sempach. An denselben und an Otilia Rüttimann, von und in Sempach, wird Kollektivprokura erteilt in dem Sinne, dass sie berechtigt sind, unter sich oder mit einem der übrigen Kollektivzeichner zu zweien zu zeichnen.

Backwerk. — 23. September. Der Inhaber der Firma **J. Lustenberger, Bäckerei, Bäckerei und Konditorei**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 289 vom 9. Dezember 1924, Seite 2016), ändert die Firma ab in **Jean Lustenberger**, und verzeigt als Geschäftsnatur nunmehr Fabrikation von Willisauerringli. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Birggstrasse 16.

Installationsgeschäft. — 25. September. **A. Gut & Cie. Aktiengesellschaft Luzern (A. Gut & Cie. Société Anonyme Lucerne)** (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1929, Seite 366). An der Generalversammlung vom 7. September 1929 wurde an den Verwaltungsratspräsidenten August Gut, Elektriker, von und in Luzern, die rechtsverbindliche Einzelunterschrift erteilt. Dessen Kollektivunterschrift ist erloschen.

Eintragung von Amtes wegen auf Grund von Art. 26, Abs. 4, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890 gemäss Anordnung der Aufsichtsbehörde vom 18. September 1929.

Restaurant. — 26. September. Inhaber der Firma **Xaver Fuchs**, in Littau, ist Xaver Fuchs, von Malter, in Littau. Betrieb des Restaurant «z. Gasshof», in Littau.

Eintragung von Amtes wegen auf Grund von Art. 26, Abs. 4, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890 gemäss Anordnung der Aufsichtsbehörde vom 18. September 1929.

Restaurant. — 26. September. Inhaberin der Firma **Rosa Achermann-Camenzind**, in Littau, ist Frau Wwe. Rosa Achermann-Camenzind, von Oberkirch und Littau, in Littau. Betrieb des Restaurants «Bahnhof», in Littau.

Reisebureau. — 26. September. Die Firma **Frau Rusterholz**, Reisebureau, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 291 vom 11. Dezember 1928, Seite 2343), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

27. September. **Ida Räber**, von Benzenschwil, in Merenschwand, und die Geschwister Marta, Alfred und Marlysi Leuthard, alle von Merenschwand und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Ida Räber & Cie., Modern-Hut-Haus**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 27. September 1929 begonnen hat. Die Geschwister Marta, Alfred und Marlysi Leuthard sind minderjährig und von der Vertretung ausgeschlossen. Die voll unterschriftsberechtigte Gesellschafterin Ida Räber zeichnet kollektiv mit der Prokuristin Hedy Blättler, von Hergiswil (Nidwalden), in Luzern. Deren Kollektivprokura ist ausgedehnt auf die Befugnis zur Veräusserung und Belastung von Grundstücken gemäss Art. 459, Abs. 2, O. R. Modes, Handel und Fabrikation von Damenhüten. Hirschmattstrasse 33.

27. September. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Gettnau und Umgebung**, mit Sitz in Gettnau (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1927, Seite 201). An Stelle des zurückgetretenen Ernst Nyffeler, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Mitglied mit Kollektivunterschrift in den Vorstand gewählt: Josef Sommerhalder, Landwirt, von und in Gettnau.

Uri — Uri — Uri

Hotel-Restaurant. — 1929. 27. September. Inhaber der Firma **Marti zur Krone**, in Altdorf, ist Hermann Marti, von Lyss (Bern), wohnhaft in Altdorf. Betrieb des Hotel Krone mit Restaurant.

Glarus — Glaris — Glarona

1929. 27. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Papierstoff-Handels A. G. (S. A. pour le Commerce des Pâtes à Papier) (Paper Pulp Trade Limited)**, mit Sitz in Netstal (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1927 und Nr. 124 vom 31. Mai 1929), wird infolge Konkurses im Handelsregister gelöscht.

Seidendruckerei. — 27. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Grasser & Cie., Seidendruckerei**, in Netstal (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1922), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schlotterbeck, Kopp & Co., Seidendruckerei Langgüti, Netstal».

Jakob Schlotterbeck, von Richterswil (Zürich), in Netstal; Konrad Auer, von und in Netstal, und Willy Kopp, von Bichelsee (Thurgau), in Richterswil, haben unter der Firma **Schlotterbeck, Kopp & Co., Seidendruckerei Langgüti**, in Netstal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 25. September 1929 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Grasser & Cie., Seidendruckerei».

Zug — Zoug — Zugo

1929. 27. September. Unter dem Namen **Karl Jos. Placidus Steiner-Stiftung** errichtet Nationalrat Karl Josef Placidus Steiner eine Stiftung nach Art. 80 ff. Z. G. B. Der Sitz der Stiftung ist in Baar. Die Stiftung zweckt, die Ehre und Wohlfahrt der Familie des Stifters, der nächsten Anverwandten und deren Nachkommen, eventuell auch anderer Bürger von Baar zu fördern. Die Stiftungsurkunde ist am 13. Februar 1926 errichtet worden. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, bestehend aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, und einem weiteren Mitgliede. Präsident ist der jeweilige Ortshürgerpräsident von Baar, eventuell, wenn keine Ortshürgergemeinde bestehen würde, der katholische Kirchenpräsident von Baar; Vizepräsident ist der jeweilige katholische Pfarrer, oder in dessen Verhinderung der erste Pfarrhelfer von Baar; Mitglied ist ein in hürgerlichen Ehren und Rechten stehender und in Baar wohnender katholischer Bürger aus dem Geschlechte der Steiner, womöglich in beamteter Stellung. Die Wahl des ordentlichen Mitgliedes in den Stiftungsrat geschieht durch den Ortshürgerat, eventuell durch den katholischen Kirchenrat von Baar. Der Stifter hat das Recht, selbst die Mitgliedschaft im Stiftungsrat zu übernehmen. Der Präsident Anton Steiner, Landwirt, Bürgerpräsident, von und in Baar, und der Vizepräsident Rudolf Bolliger, Pfarrer, von Gontenschwil (Aargau), in Baar, zeichnen kollektiv für die Stiftung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1929. 25. September. Inhaber der Firma **Arthur Allemann, Manufacture d'horlogerie «Thuro»**, in Welschenrohr ist Arthur Allemann, Bernhards Sohn, von und in Welschenrohr. Uhrenfabrikation.

Bureau Kriegstetten

Installationsgeschäft. — 25. September. Die Einzelfirma **Otto H. Sigrist**, Installationsgeschäft in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 25. April 1905, Seite 693) wird infolge Konkurskenntnis vom 23. September 1929 von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Stadt Solothurn

Maschinen, Automobile usw. — 25. September. Die Firma **Konrad Peter & Co. Aktiengesellschaft**, mit Hauptsitz in Liestal und Zweigniederlassung in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 165 vom 17. Juli 1928, Seite 1407), Fabrikation, An- und Verkauf von Maschinen sowie Handel mit Automobilen und Führung einer Autogarage nebst Reparaturwerkstätte, hat in der Generalversammlung vom 19. Juli 1929 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital von Fr. 200,000 wird durch Ausgabe von 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000 um Fr. 200,000 erhöht und beträgt nunmehr Fr. 400,000, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen nunmehr durch das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Schuhhandlung. — 26. September. Die Einzelfirma **Josef Pfister, Schuhhandlung**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 91 vom 21. April 1915, Seite 544), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Schwestern Pfister», in Solothurn.

Emma und Marie Pfister, Josefs, von Obererlisbach, in Solothurn und Olga Fivaz geh. Pfister, Witwe des Jules Fivaz, von Payerne, in Solothurn, haben unter der Firma **Schwestern Pfister**, in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. August 1929 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Josef Pfister». Schuhhandlung. Vorstadt 16.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Versicherungsbureau. — 1929. 26. September. Der Inhaber der Firma **Georg Bächtold-Büchi** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1924, Seite 326), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Fronwagplatz 7, «zum Winterhaus».

Elektrische Anlagen usw. — 27. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Weiss & Streit**, Bau elektrischer Stark- und Schwachstromanlagen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1923, Seite 1767), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «A. Streit & Co.».

Alexander Adolf Streit-Reichlin, von Englisberg (Bern), und Alois Josef Sax-Furrer, von Waltenschwil (Aargau), beide wohnhaft in Schaffhausen, haben unter der Firma **A. Streit & Co.**, in Schaffhausen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1929 heginnt und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Weiss & Streit» übernimmt. Alexander Adolf Streit-Reichlin ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Alois Josef Sax-Furrer, welchem Einzelprokura erteilt wurde, ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 25,000. Bau elektrischer Anlagen und Radiogeschäft. Vordergasse 83, «zum Schwanen».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1929. 23. September. **Elektrizitätswerk Uznach**, Genossenschaft, mit Sitz in Uznach (S. H. A. B. Nr. 399 vom 9. Oktober 1905, Seite 1594). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: der bisherige Präsident Dr. Gottfried Hofmann, Kilian Ochrolzer, Gustav Streuli und Theodor Müller. Ihre Unterschriften sind erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Adolf Schuhiger, Fabrikant, von Uznach; Wilhelm Helbling, Reallehrer, von Rieden; Adolf Oberholzer, Buchdrucker, von Goldingen, Aktuar, und Josef Hager, Baumeister, von Kalthrunn; alle in Uznach. Zum Präsidenten wurde bestimmt das bisherige Vorstandsmitglied Alfred Schuhiger-Simmen, Fabrikant, von und in Uznach. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit einem andern Mitgliede des Vorstandes.

Hotel. — 25. September. Die Firma **Hans Hoesli**, Hotelbetrieb, in Wesen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 28. September 1911, Seite 1615), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

25. September. Die Firma **Beck-Klay, Handelsgärtnerei am See**, in Goldach (S. H. A. B. Nr. 88 vom 14. April 1927, Seite 695), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Ellenwaren, Mercerie. — 25. September. Kollektivgesellschaft **Geschwister Federer zur Palme**, Ellenwaren und Mercerie, in Berneck (S. H. A. B. Nr. 275 vom 1. November 1912, Seite 1917). Bruno Federer ist aus der Gesellschaft ausgetreten. Martha, Clara und Maria Federer sind nunmehr volljährig; letztere beiden führen die rechtsverbindliche Unterschrift nicht.

25. September. **Darlehenskassenverein Flums**, Genossenschaft, mit Sitz in Flums (S. H. A. B. Nr. 117 vom 22. Mai 1926, Seite 933). Der bisherige Präsident Anton Gadiant ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand und als Präsident gewählt: Johann Baptist Brandstetter, Vertreter, von und in Flums. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes.

Wirtschaft, Viehhandel. — 26. September. Inhaber der Firma **Eduard Walliser**, in Mosnang, ist Eduard Walliser, von und in Mosnang. Wirtschaft und Viehhandel z. Bären, Dorf.

Milch, Butter, Käse. — 26. September. Inhaber der Firma **Bernhard Schall**, in Rheineck, ist Bernhard Schall, von Lütisburg, in Rheineck. Milch, Butter- und Käsehandlung. Hauptstrasse.

Schuhwaren. — 26. September. Hans Reinhard, von Rüegsau, in Wil, und Fritz Reinhard, von Rüegsau, in Mistelberg-Wynigen, haben unter der Firma **Reinhard & Cie.**, in Wil (St. Gallen), eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1929 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Reinhard. Kommanditär ist Fritz Reinhard, mit dem Betrage von Fr. 4000. Handel in Schuhwaren. Dufourstrasse 22.

Orientteppiche, Ferggerei. — 26. September. Die Inhaberin der Firma **Frau Hemmi-Abderhalden**, Ferggerei, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 87 vom 3. April 1912, Seite 595), meldet als weiteren Geschäftszweig: Import und Handel in Orientteppichen.

26. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Stickerel Goldach A.-G. (Broderies Goldach S. A.) (Embroideries Goldach Ltd.) (Bordados Goldach S. A.)**, in Goldach (S. H. A. B. Nr. 185 vom 11. August 1926, Seite 1457), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 31. August 1929 § 3 der Gesellschaftsstatuten revidiert und dabei das Grundkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 200,000 auf den Betrag von Fr. 50,000 reduziert durch Abschreibung des Nominalbetrages der einzelnen Aktie von bisher Fr. 1000 auf Fr. 250. Der revidierte § 3 der Statuten lautet nunmehr: «Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien von je Fr. 250. Die Gesellschaft ist befugt, Obligationen bis zur Höhe des Aktienkapitals in ein oder mehreren Anleihen auszugeben. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1929. 2. September. Unter dem Namen **Milchproduzenten-Genossenschaft Untervaz** hat sich, mit Sitz in Untervaz, am 18. November 1928 eine Genossenschaft gebildet. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch; ein Gewinn wird dabei nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt werden, der bei der Gründung derselben ein Eintrittsgeld von Fr. 25 bezahlt. Von der eingelieferten Milch kommt ein Rappen pro Kilogramm in Abzug zur Auffüllung eines Reservefonds. Spätere Eintrittsgesuche sind schriftlich an den Vorstand einzuweisen. Ueber die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung, die auch das Eintrittsgeld festsetzt. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss, wodurch jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen verloren geht. Sind beim Ausscheiden eines Mitgliedes Schulden vorhanden, so hat das austretende oder ausgeschlossene Mitglied eine Auslösungssumme im Verhältnis seiner abgelieferten Milch zu bezahlen: Bei Tod eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf dessen Erben über. Bei Wegzug eines Mitgliedes, sowie bei Verkauf oder Aufgabe des landwirtschaftlichen Betriebes kann der Rechtsnachfolger ohne Eintrittsgeld als Mitglied aufgenommen werden. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens 6 Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Ein allfälliger Rückschlag ist am Ende des Jahres auf die vom 1. Januar bis 31. Dezember abgelieferte Milch zu verschnitzen. Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Jakob Krättli; Aktuar: Christian Wolf; Buchführer: Luzi Bernhard; alle Landwirte, von und in Untervaz. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident gemeinsam mit dem Aktuar oder dem Buchführer.

Pension. — 24. September. Inhaber der Firma **Elisabeth Niggli**, in Davos-Platz, ist Fräulein Elisabeth Niggli, von Grösch, wohnhaft in Davos-Platz. Fremdenpension.

Beteiligungen usw. — 26. September. Unter dem Namen «**Panag Handelsgesellschaft** hat sich, mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Deren Statuten sind am 6. September 1929 genehmigt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an industriellen und kaufmännischen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 250,000, eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 15 Mitgliedern, zurzeit aus einem Mitglied, nämlich Dr. Arthur Curti, Rechtsanwalt, von Rapperswil, in Zürich 1. Dieser führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

1929. 27. September. Die **Krankenkasse Seon & Umgebung**, in Seon (S. H. A. B. 1929, Seite 495), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Mai 1929 einige Bestimmungen ihrer Statuten abgeändert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen sind dabei folgende Änderungen eingetreten. Das Mindestalter für den Eintritt in die Kasse beträgt 3 Jahre. Das Eintrittsgeld beträgt: vom angetretenen 3. bis zum vollendeten 14. Altersjahr Fr. 1; vom angetretenen 15. bis zum vollendeten 20. Altersjahr Fr. 2; vom angetretenen 21. bis zum vollendeten 30. Altersjahr Fr. 3; vom angetretenen 31. bis zum vollendeten 40. Altersjahr Fr. 4; vom angetretenen 41. bis zum vollendeten 45. Altersjahr Fr. 6; vom angetretenen 46. bis zum vollendeten 50. Altersjahr Fr. 8. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod; überdies: a) durch Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse; b) durch Austritt; c) für Personen, die ausserhalb des Tätigkeitsgebietes der Kasse wohnen, aber in einem innerhalb desselben liegenden Betriebe beschäftigt werden, mit dem Austritt aus dem Betriebe; d) durch Ausschluss; e) in den Fällen lit. a und c, hiavor kommt denjenigen Mitgliedern, die im Besitze der Freizügigkeit sind und so lange sie in der Schweiz wohnen, das Recht zu, der hewärtigen Kasse weiter anzugehören, falls ihnen keine andere anerkannte Krankenkasse offen steht, deren allgemeine Aufnahmebedingungen sie erfüllen. Die Mitglieder sind verpflichtet

in gesunden und kranken Tagen zum voraus einen Beitrag zu bezahlen. Derselbe beträgt monatlich: Für ursprüngliche Mitglieder und vor dem 50. Altersjahr eingetretene Züger: I. Klasse Fr. 1.40 bis Fr. 2.—; II. Klasse Fr. 1.— bis Fr. 1.50; III. Klasse Fr. 3.— bis Fr. 5.—; IV. Klasse (Kinder) Fr. 0.80 bis Fr. 1.50; V. Klasse (Unfall) Fr. 0.20 bis Fr. 0.50; VI. Klasse (Unfall) Fr. 0.80 bis Fr. 1.20. Für nach dem 50. Altersjahr eingetretene Züger: I. Klasse Fr. 1.60 bis Fr. 3.—; II. Klasse Fr. 1.40 bis Fr. 2.80; III. Klasse Fr. 4.— bis Fr. 6.—; V. Klasse Fr. 0.30 bis Fr. 0.80; VI. Klasse Fr. 1.— bis Fr. 2.—. Weiter vorgenommene Abänderungen der Statuten betreffen die publizierten Tatsachen nicht.

Strohgeflecht und Maschinen. — 27. September. Die Firma **Argovia A. G.**, in Mellingen (S. H. A. B. 1925, Seite 3), erteilt Kollektivprokura an Hans Bizai, von und in Wohlen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Kunstseide. — 1929. 26. September. Josef Hämmerle, von Lustenau (Oesterreich), in Kreuzlingen, als unbeschränkt haftender Gesellschafter; Walter Arber, von Oftringen (Aargau), in Steckborn, als Kommanditär mit Fr. 15,000; Jacques Lütisch, von Mollis (Glarus), in Au (St. Gallen), als Kommanditär mit Fr. 15,000, haben unter der Firma **J. Hämmerle & Co.**, in Kreuzlingen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 20. September 1929 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Kollektivprokura an die beiden Kommanditären Walter Arber und Jacques Lütisch. An- und Verkauf von Kunstseide und verwandten Artikeln, fabrikationsmässige Sortierung von Kunstseide. Konstanzerstrasse Nr. 58.

27. September. **Viehzuchtgenossenschaft Rothenhausen, Oberbussnang, Frillschen & Umgebung**, in Margenmühle-Oberbussnang (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1927, Seite 1887). Hans Schmid ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt jedoch im Vorstand der Genossenschaft; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde das bisherige Vorstandsmitglied Jean Oetli, Landwirt, von und in Rothenhausen, gewählt. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen je kollektiv zu zweien rechtsverbindlich.

27. September. Inhaber der Firma **E. Wahrenberger, Mühle Lamperswil**, in Illhart, ist Eugen Wahrenberger, von Engwang, in Lamperswil, Gemeinde Illhart. Getreidemühle und Futterwarenhandel.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Molino, cereali, ecc. — 1929. 27 settembre. La società in nome collettivo **S. Spehler-Soldini e Figli**, con sede sin'ora a Massagno (soci: Saverio Spehler-Soldini, Osvaldo Spehler e Dante Spehler, da Ponte-Tresa, domiciliati in Massagno) (F. u. s. d. c. dell'8 giugno 1928, n° 132, pag. 1124), ha in data 1° settembre 1929, trasferito la propria sede in Locarno. Vincola la società la firma individuale dei soci: Saverio Spehler-Soldini e Osvaldo Spehler. Molino, cereali, rappresentanze. Via Scrafino-Balestra.

Distretto di Mendrisio

Sartoria. — 26 settembre. Titolare della ditta **Giulia Casarico**, in Mendrisio, è Giulia Casarico di Benigno, da Mendrisio, suo domicilio. Sartoria da uomo.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

1929. 26 septembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office, ensuite du départ de leur chef:

1. Epicerie, mercerie, etc. — **Hél Pahud**, à Fey, épicerie, mercerie, étoffes, tabacs et cigares (F. o. s. d. c. du 19 juillet 1905, n° 299, page 1194).
2. Maçonnerie, etc. — **Joseph Bolli**, à Fey, entreprise de maçonnerie et terrasses (F. o. s. d. c. du 28 mars 1912, n° 81, page 555).
3. Café, cigares, etc. — **Louis Despont**, à Biolley-Orjulaz, cafetier, cigares et tabacs (F. o. d. du c. du 20 août 1920, n° 214, page 1599).
4. Marchand de bétail. — **Ami Mayor**, à Oulens, marchand de bétail (F. o. s. d. c. du 16 octobre 1920, n° 263, page 1981).
5. Charcuterie. — **Henri Magnenat**, à Echallens, charcuterie (F. o. s. d. c. du 10 novembre 1923, n° 264, page 2116).
6. Café. — **Jules Würsten**, à Echallens, exploitation du Café du Midi et restaurateur (F. o. s. d. c. du 17 décembre 1924, n° 296, page 2064).

Marchand de bétail. — 26 septembre. La raison **Hél Mercier**, à Penrhéaz, marchand de bétail (F. o. s. d. c. du 18 juin 1891), est radiée d'office, ensuite du décès de son chef.

Entrepreneur-maçon. — 26 septembre. La raison **Auguste Conti**, à Bottens, entrepreneur-maçon (F. o. s. d. c. du 29 décembre 1927, n° 305, page 2291), est radiée d'office, ensuite de faillite de son chef.

Bureau de Lausanne

26 septembre. **Société Immobilière Les Rosiers**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. d. c. du 16 avril 1927). L'assemblée générale du 23 septembre 1929 a pris acte de la démission de Aloïs Yersin, administrateur, dont la signature est radiée, et a nommé, pour le remplacer, Constant Piot, de Thierrens, instituteur retraité, à Lausanne. Il signe individuellement. Le bureau de la société est transféré: Clos des Rosiers B, Montétan, chez Constant Piot.

26 septembre. Suivant procès-verbal instrumenté par le notaire Joseph Redard, à Lausanne, en date du 21 septembre 1929, l'assemblée générale de la **Société anonyme du Royal Hôtel et Winter Palace**, Gstaad, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. d. c. du 2 février 1923), a modifié la raison sociale de cette société en celle de **Société anonyme Royal Hôtel, Winter et Gstaad Palace**, Gstaad. D'autre part, Robert Steffen, secrétaire du conseil d'administration, étant décédé, sa signature est radiée. L'administrateur déjà inscrit Eugène Cavin, de Vucherens, directeur de l'Union Vaudoise du Crédit, à Lausanne, a été désigné secrétaire du conseil d'administration. Signent conjointement au nom de la société, le président et le secrétaire ou deux administrateurs. Bureaux: Solitude 26, bureaux Joseph Diemand.

Boulangerie. — 27 septembre. La raison **Fritz Triffbach**, à Lausanne, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. d. c. du 20 décembre 1904), est radiée ensuite de remise de commerce.

27 septembre. **Asile des Aveugles et Fonds Dufour pour Ateliers et Asiles d'Aveugles**, fondations ayant leur siège à Lausanne (F. o. s. d. c. du 18 juin 1924). Jean Carrard, de Poliez-Pittet, avocat, à Lausanne, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Arnold Ceresole, démissionnaire, dont la signature est radiée. Les fondations sont engagées par la signature collective de deux membres du conseil d'administration.

Bureau de Moudon

Horlogerie. — 6 septembre. La société en nom collectif **Tanner frères**, à Lucens, fabrication de bijoux pour l'horlogerie (F. o. s. du c. du 22 février 1927, page 316), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par « **Tanner frères, société anonyme** », ci-après inscrite. La procuration conférée à Jean Tanner, père, est éteinte.

Selon procès-verbal reçu F. Emery, notaire, à Moudon, le 3 août 1929, et statuts du même jour, il a été constitué sous la raison sociale **Tanner frères, société anonyme**, une société anonyme qui a pour objet la fabrication de pierres d'horlogerie et produits T. F., leur vente et achat, l'acquisition de marques de fabrique, de brevets, procédés, etc. en rapport avec ses affaires et de nature à les développer. Elle reprend la suite des affaires de la société en nom collectif « **Tanner frères** », à Lucens. Théophile Tanner et Georges Tanner, en leur qualité de seuls associés, font apport à la société sur la base d'un bilan au 3 août 1929, annexé à la minute de l'acte constitutif, de la fabrique de bijoux pour l'horlogerie qu'ils exploitent à Lucens, sous la raison « **Tanner frères** », comprenant un actif de fr. 399,245 et un passif de fr. 305,245, soit un actif net de fr. 94,000. Cet apport est consenti pour le prix de fr. 94,000 et Théophile Tanner et Georges Tanner reçoivent en paiement chacun 47 actions de fr. 1000, entièrement libérées. Le siège de la société est à Lucens. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est fixé à fr. 130,000, divisé en 130 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libérées. Les publications auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique ou par la signature du président du conseil d'administration lorsque celui-ci est composé de plusieurs membres. Pour la première période l'administrateur unique est Théophile Tanner, d'Eriswil (Berne), fabricant, à Lucens.

Bureau de Vevey

Hôtel. — 25 septembre. La raison **Louis de Gottrau**, à Glion, les Planches, exploitation de l'Hôtel-Pension Champ Fleuri (F. o. s. du c. du 2 octobre 1926, n° 230, page 1740), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Yverdon

Laiterie, fromagerie. — 26 septembre. Le chef de la maison **Fritz Hirsbrunner**, à Mathod, est Fritz Hirsbrunner, de Sumiswald (Berne), domicilié à Mathod. Vu sa minorité il n'a pas le droit de représenter la maison; sa mère Rosa, veuve de Fritz Hirsbrunner, de Sumiswald, également domiciliée à Mathod, engage la maison par sa signature. Exploitation de la laiterie et fromagerie de Mathod.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1929. 23 septembre. Dans sa réunion ordinaire du 17 août 1929, dont procès-verbal authentique a été dressé par André Soguel, notaire, à Cernier, l'assemblée générale des actionnaires de la Compagnie du Chemin de fer Régional du Val-de-Ruz, société anonyme dont le siège est à Cernier (F. o. s. du c. du 4 septembre 1926, n° 206, page 1578), a décidé: d'étendre son activité et de compléter sa raison sociale en y ajoutant les mots « et des Auto-transports du Val-de-Ruz ». Dorénavant la raison sociale de cette société anonyme sera donc **Compagnie du Chemin de fer Régional du Val-de-Ruz et Compagnie des Auto-transports du Val-de-Ruz**; d'ajouter au but de la société l'entreprise des auto-transports du Val-de-Ruz qui exploitera des services d'Autocars, de Cars-alpins, d'Auto-taxis, et qui pourra se charger également d'un service de transport de marchandises par camions et autres véhicules. L'entreprise des Auto-transports du Val-de-Ruz comprend, à ce jour, les services suivants: Autocars du Val-de-Ruz, Cars-alpins du Val-de-Ruz, Auto-taxis du Val-de-Ruz. Les statuts ont été modifiés conformément à ces décisions. Les autres faits publiés à ce jour n'ont pas subi de modifications. Pour remplacer Abram Soguel et Constant Sandoz qui sont décédés, et Charles Bailloil qui s'est retiré, les actionnaires ont nommé comme nouveaux membres du conseil d'administration, Charles Wuthier, originaire de Coffrane, journaliste, domicilié à Cernier; Gaston Bobillier, administrateur communal, originaire de Môtiers, domicilié aux Hauts Geneveys, et Virgile Coulet, caissier communal, ancien agriculteur, originaire de Savagnier, domicilié au Petit-Savagnier. Pour remplacer Constant Sandoz, vice-président, et Abram Soguel, secrétaire, dont les pouvoirs sont éteints suite de décès, Paul Favre, déjà membre du conseil d'administration, a été nommé vice-président, et Charles Wuthier, a été appelé aux fonctions de secrétaire. La société est représentée vis-à-vis des tiers par Ernest Bille, président du conseil d'administration (déjà inscrit), par Paul Favre, vice-président, et par Charles Wuthier, secrétaire. La société ne sera valablement engagée que par la signature collective de deux de ces personnes.

Horlogerie. — 24 septembre. La raison **Fernand Guyot**, fabrication d'horlogerie, à Dombresson (F. o. s. du c. du 11 novembre 1927, n° 265, page 1990), est radiée d'office par suite de faillite du titulaire.

Coiffure, etc. — 24 septembre. La maison **Jeanne de Sanctis**, salon de coiffure pour dames et messieurs, tabacs et cigares, à Cernier (F. o. s. du 28 septembre 1928, n° 228, page 1868), est radiée par suite de renonciation de la titulaire.

Entreprise de bâtiments, etc. — 24 septembre. La maison **Pierre Gloria**, entreprises de bâtiments, terrassements, chemins, routes, à Dombresson (F. o. s. du c. du 4 mars 1910, n° 54, page 365), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Boulangerie, fromages, etc. — 24 septembre. La maison **Arthur Dambach**, boulangerie, farines, son, pâtisserie, fromages, aux Geneveys-sur-Coffrane (F. o. s. du c. du 16 novembre 1895, n° 281, page 1168), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Pivotages. — 24 septembre. Le chef de la maison **René Kuster**, à Dombresson, est René Kuster, de Arch (Berne), domicilié à Dombresson. Fabrication de pivotages.

Café. — 24 septembre. Le chef de la maison **Arnold Schwaab**, aux Geneveys-sur-Coffrane, est Arnold-Lucien Schwaab, de La Chaux-de-Fonds, domicilié aux Geneveys-sur-Coffrane. Café des Amis.

Boulangerie, épicerie. — 24 septembre. Le chef de la maison **Charles Cretton**, aux Geneveys-sur-Coffrane, est Charles Cretton, de Martigny (Valais), domicilié aux Geneveys-sur-Coffrane. Boulangerie, pâtisserie, épicerie.

Hôtel. — 26 septembre. Le chef de la maison **Jakob Hässig**, aux Geneveys-sur-Coffrane, est Johann-Jakob Hässig, de Rieden (St-Gall), domicilié aux Geneveys-sur-Coffrane. Exploitation de l'Hôtel de Commune.

Bureau du Locle

26 septembre. Suivant procès-verbal authentique reçu Fritz Matthey, notaire, au Locle, le 26 septembre 1929, il a été constitué sous la raison so-

ciale **Société immobilière Rue des Billodes N° 75, S. A.**, une société anonyme ayant son siège au Locle et pour but, l'acquisition pour le prix de fr. 5991.50 du terrain formant l'article 3887 du cadastre du Locle, propriété de la société anonyme **Fabriques des montres Zénith**, la construction sur le dit terrain d'une maison locative et l'exploitation de l'immeuble. Les statuts portent la date du 26 septembre 1929. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications concernant les tiers ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par une administration composée d'un seul membre; elle est engagée par la signature de l'administrateur. L'administrateur est actuellement Madame Elisabeth Bourquin née Marchand, épouse séparée de biens de César Bourquin, des Verrières et de la Côte-aux-Fées, domiciliée au Locle. La société a en outre conféré procuration individuelle à César Bourquin, prénommé, industriel, au Locle. Bureau: Rue des Jeannerets n° 14.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

11 septembre. Par acte reçu Georges Vaucher, notaire, à Fleurier, le 31 août 1929, il est créé avec siège à Fleurier, une société anonyme sous la raison sociale **Société Immobilière Floria S. A.** Elle a pour but l'acquisition, la mise en valeur et l'exploitation d'immeubles, ainsi que toutes autres opérations s'y rattachant. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications émanant de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Le conseil nommé pour la première période triennale est composé de Georges Wyder, banquier, originaire de Interlaken (Berne) et de Fleurier, domicilié à Paris, président; Edouard Dornier, négociant, originaire de Fleurier, domicilié à Fleurier, secrétaire, et Marie Golaz, horlogère, originaire de l'Abbaye (Vaud) et de Fleurier, domiciliée à Fleurier. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur signant individuellement. Siège social Fleurier, Rue du Temple n° 24.

24 septembre. La liquidation de la société en commandite par actions **Sutter et Co en liq.**, Banque, à Fleurier (F. o. s. du c. du 14 mars 1928, n° 62, page 509), étant terminée, cette raison est radiée.

Genève — Genève — Genève

1929. 26 septembre. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 3 juillet 1929, la **Société Immobilière La Coupe, lettre A**, société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 13 mars 1923, page 492), a pris acte de la démission de Marcel Zaninetti, Francis Besson et Antoine Bussi de leurs fonctions d'administrateurs, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints et a nommé à leur place, Henri van der Elst, attaché à la Légation de Hollande, sujet hollandais, au Petit-Saconnex, lequel a été nommé président, Emile Vuille, fondé de pouvoirs, originaire de Genève, au Petit-Saconnex, lequel a été nommé secrétaire, et Borouch soit Boris Lourie, agent immobilier, de Genève, aux Eaux-Vives. Dans sa séance du même jour, le conseil d'administration a décidé que la société serait valablement engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective de deux autres administrateurs.

26 septembre. **Société Holding des Brevets et Procédés Giacchino** pour l'Ebauchage Electrique, Société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1929, page 1016). Le conseil d'administration a nommé directeur: Millard-K. Shaler, de nationalité américaine, à Uccle (Belgique); W. Hallam Tuck, de nationalité américaine, à Uccle (Belgique); Charles-A. Schmettau, de nationalité américaine, à Bruxelles; Robert Desguin, de nationalité Belge, à Bruxelles; Ezio Giacchino, de nationalité italienne, à Turin; Aldo Giacchino, de nationalité italienne, à Turin; Louis Chevrillon, de nationalité française, à Paris, et Lucien Bertaux, de nationalité française, à Paris, lesquels engageront la société par leur signature collective à deux.

26 septembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Avenue Industrielle N° 10**, société anonyme établie à Carouge (F. o. s. du c. du 14 juin 1927, page 1091), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 7 septembre 1929, voté sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation, laquelle sera opérée par l'unique administrateur Otto Mabrer, notaire, de Möhlin (Argovie), à Rheinfelden (déjà inscrit).

Couronnes de montres, etc. — 26 septembre. **Corona S. A.**, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 mars 1928, page 467). Charles Chappuis, administrateur et directeur de la société, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil a conféré procuration, avec signature individuelle à Charles Hussy, de Confignon, au Petit-Saconnex.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Bern — Bern — Berna

Bureau Bern

1929. 28. September. Die Ehegatten Hektor Albert Hess, von Bern, Kaufmann, im Steinhölzli, Gde. Köniz, und Louise geb. Mc. Neir, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 20. September 1929 Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann ist Inhaber der Einzelfirma «Albert Hess» im Steinhölzli (Gde. Köniz).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1929. 26 settembre. I coniugi Filippo Grasso, di Michele, e moglie Barta Gertrude nata Brugger, di Caglione (Italia), in Locarno, hanno adottato il regime matrimoniale della separazione dei beni previsto agli art. 241-247 C. c. s. E riconosciuto di proprietà della moglie il mobilio di casa e quanto concerne l'economia domestica; di proprietà del marito la merce presente e futura in negozio ed in magazzino. Filippo Grasso è iscritto al registro di commercio quale titolare della ditta «Filippo Grasso», in Locarno.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1929. 26 septembre. Les époux **Maurice-André Jaccard**, de Chavannes (Morges), (associé dans la société en nom collectif «Jaccard frères», à Pully), et Louise-Pauline Bonnet, les deux à Pully, ont adopté, suivant contrat de mariage du 28 juin 1929, le régime de la séparation de biens.

Bureau de Moudon

26 septembre. Les époux **Yvan-Pierre Levy**, à Moudon (associé en nom collectif de «Lévy Frères», à Moudon), et Renée, née Dreyfus, ont adopté suivant contrat de mariage du 16 août 1929, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Papier-Industrie St. Moritz

Die am 21. ds. in St. Moritz abgehaltene Generalversammlung, besucht von 21 Aktionären, welche von den Total 1,740,000 Aktien 1,500,200 Aktien vertraten, hat die

Bilanz per 30. Juni 1929				Passiven			
Aktiven		Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Kassa		507	15	Aktienkapital:			
Banken		2,078,885	65	Stammaktien		1,875,000	—
Beteiligungen, inkl. Gründungsspesen		2,914,491	—	Vorzugs-Aktien		6,000,000	—
Debitoren		4,038,183	80	Reservefonds		8,516	80
Mobilien		1	—	Akzepten		238,384	10
				Banken		551,898	25
				Uebrig Kreditoren		47,249	75
				Gewinn-Saldo		311,019	70
		9,032,068	60			9,032,068	60
Soll				Haben			
Gewinn- und Verlust-Rechnung vom 6. Oktober 1928 bis 30. Juni 1929							
Soll		Fr.	Ct.	Haben		Fr.	Ct.
Unkosten		107,040	05	Dividenden, Zinsen, Ertrag aus Beteiligungen		425,015	25
Abschreibungen auf Mobilien und Gründungskosten		182,534	50	Kommissionen		139,924	—
Reingewinn		311,019	70	Kursgewinne		35,655	—
		600,594	25	(A. G. 147)		600,594	25

genehmigt und beschloss inkl. eidgenössischer Couponseuer und pro rata temporis der geleisteten Einzahlungen auf die Vorzugsaktien 8,25% Dividende d. h. netto pro Aktie Fr. 1 auszuscheiden. Soweit die Aktien mit Coupons versehen sind, kann Coupon Nr. 1 ab 1. Oktober 1929 bei der Schweizerischen Volksbank in St. Moritz oder allen übrigen Filialen der Schweizerischen Volksbank und deren Korrespondenten eingelöst werden. Diejenigen Aktionäre, welche Zertifikate ohne Coupons besitzen, erhalten die Dividende an ihre, im Aktienregister eingetragene Adresse zugestellt.

St. Moritz, den 21. September 1929.

Die Verwaltung.

Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank, Zürich

Bilanz per 30. Juni 1929

vor Verteilung des Reingewinnes (von der Generalversammlung vom 28. September 1929 genehmigt)

Bilanz per 30. Juni 1929				Passiven			
Aktiven		Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Hypothekar-Darlehen		56,247,061	95	Obligationen		40,000,000	—
Debitoren		3,816,794	60	Kreditoren		4,898,627	80
(davon Fr. 3,732,351.75 Bankguthaben)				Depositen auf mehr als sechs Monate		238,500	—
Wertschriften		1,924,888	—	Ausstehende Obligationen- und Aktien-Coupons		44,280	—
Kassa		77,923	60	Saldo der Ratazinsen		1,289,422	—
				Eigene Gelder:			
				Aktienkapital		10,000,000	—
				Ordentlicher Reservfonds		1,000,000	—
				Ausserordentlicher Reservfonds		3,000,000	—
				Saldo der Gewinn- und Verlust-Rechnung		1,595,838	85
		62,066,668	15			62,066,668	15
Soll				Haben			
Gewinn- und Verlust-Rechnung per 30. Juni 1929							
Soll		Fr.	Ct.	Haben		Fr.	Ct.
Zinsen:				Saldo-Vortrag vom 30. Juni 1928		121,606	30
Auf Obligationen		2,050,000	—	Ertrag des Hypothekar-Geschäftes		4,276,976	45
Auf Depositen auf mehr als sechs Monate		15,809	60	Uebrig Aktivzinsen		184,863	80
Provisionen		9,272	10				
Unkosten		447,215	25	(A. G. 148)			
Emissions- und Stempelspesen		465,311	25			4,583,446	55
Aktiv-Saldo		1,595,838	35				
		4,583,446	55				

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**Brésil — Déclaration douanière pour les tissus**

(Communication de la Légation de Suisse à Rio de Janeiro.)

Le décret n° 5650 du 9 janvier 1929 prévoit à la note de l'art. 472, que «dans les documents d'importation de tissus compris dans cet article, la déclaration de la longueur et de la largeur du tissu est obligatoire, ainsi que celle du nombre de fils par 5 millimètres carrés.»

L'observation de cette prescription entraîne pour les importateurs brésiliens le paiement d'une amende de 2% sur la valeur officielle des marchandises. Par conséquent, nous recommandons à nos exportateurs de n'omettre aucune de ces indications lors de l'établissement des factures consulaires et autres documents annexes.

229. 1. 10. 29.

Equateur — Factures consulaires

Le Consulat de l'Equateur à Genève communique ce qui suit:

La Direction Générale des Douanes de l'Equateur exige dorénavant l'application stricte du § 13 de l'article 17 du Règlement douanier, d'après lequel la quantité légale doit être indiquée dans les factures consulaires selon l'unité respective indiquée dans le tarif douanier, soit le mètre, le litre, la douzaine, le nombre, le poids brut, net ou légal, ou bien la valeur (ad valorem).

Dans certains cas, par exemple les médicaments, à cause de leurs variétés, les articles sont taxés différemment (consultez le tarif douanier).

D'autre part, pour certaines marchandises, le tarif douanier indique deux unités à la fois, par exemple par douzaine et ad valorem (cravates soie) ou bien par mètre carré et poids légal (P. L. K.) (tissus de soie).

En conséquence il est indispensable d'indiquer dans la colonne «Cantidad legal», l'unité respective des articles (au lieu et place de poids net, comme cela se faisait jusqu'à présent).

La liste ci-dessous contient quelques articles exportés de Suisse en Equateur dont les factures consulaires ont été légalisées par le Consulat. Les exportateurs devront donc à l'avenir indiquer la quantité légale de la manière suivante:

Aiguilles	le poids légal (P. L. K.).
Chocolats	le poids légal (P. L. K.).
Essences	le poids légal (P. L. K.).
Fromages	le poids légal (P. L. K.).
Mesures pour tailleurs	le poids légal (P. L. K.).
Tresses de paille	le poids brut (P. B. K.).
Dynamos électriques	ad valorem 15%.
Sweaters	le nombre de douzaines.
Médicaments	consulter le tarif douanier.
Accumulateurs	ad valorem 20%.

Montres et boîtes

a) en argent, or, platine et plaquées avec ces trois métaux	ad valorem 10%
b) en métal ordinaire	leur nombre;
c) réveils	leur nombre.

1) Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 12 du 16 janvier 1929.

Cotons:

Broderies (bandes brodées, entredeux)	le nombre de mètres et le poids légal (P. L. K.).
Rubans (trencillas, melindres, galones, etc.)	le poids légal (P. L. K.).
Dentelles	le nombre de mètres et le poids légal (P. L. K.).
Lingerie (bas, chaussettes, sous-vêtements)	le nombre de douzaines.
Lingerie (nappes, serviettes, manteaux-bain, draps, mouchoirs, volantes, etc.)	le poids légal (P. L. K.).
Vêtements	généralement par douzaines.
Elastiques (rubans, etc.)	le nombre de mètres.
Tissus	le poids légal (P. L. K.).

Lin:

Broderies (entredeux et bandes brodées)	le nombre de mètres.
Dentelles	le nombre de mètres.
Lingerie (bas, chaussettes, mouchoirs, sous-vêtements)	le nombre de douzaines.
Lingerie (nappes, serviettes, draps, etc.)	le poids légal (P. L. K.).
Tissus	le poids légal (P. L. K.).

Soie, soie artificielle ou mêtée:

Bas	le nombre de douzaines et «ad valorem» 10%.
Cravates	le poids légal et «ad valorem» 20%.
Dentelles	le nombre de mètres.
Rubans	le poids légal (P. L. K.).
Tissus	le nombre de mètres carrés et le poids légal (P. L. K.).

Le poids légal (P. L. K.) comprend le poids de la marchandise y compris les emballages directs (immédiats).

La désignation «ad valorem» comprend le prix de la marchandise plus tous les frais d'emballage.

La valeur déclarée (colonne «valor real en dollars») comprend le prix de la marchandise plus port et tous les frais d'emballage.

Pour tout renseignement supplémentaire, le Consulat se met à la disposition des intéressés.

229. 1. 10. 29.

Frankreich — Fakturen

Bei der Einfuhr in Frankreich muss in der Regel für jede Warensendung eine Rechnung vorgelegt werden, ausgenommen für Postpakete, wofür die übliche «Zolldeklaration» (mit Angabe des Wertes) die Rechnung ersetzt.

Beglaubigte Rechnungen sind nur für diejenigen Waren nötig, die einem Wertzoll unterliegen. Künftig genügt es, wenn diese Rechnungen von der zuständigen kantonalen Handelskammer beglaubigt werden, ohne dass es noch des zusätzlichen Visums des französischen Konsulats bedarf. In Liechtenstein ist die Liechtensteinische Wirtschaftskammer in Vaduz zuständig. Die Postpakete und die Sendungen auf dem Luftweg sind von der Vorlage einer beglaubigten Rechnung befreit.

229. 1. 10. 29.

France — Factures

Toute expédition de marchandises à destination de France nécessite, en règle générale, la production d'une facture, sauf les envois par colis

postaux, pour lesquels la «déclaration pour les douanes» (avec indication de la valeur) peut en tenir lieu.

Seules les marchandises soumises à des droits de douane ad valorem doivent être accompagnées de factures visées. Dorénavant, il suffira que ces factures soient visées par la chambre de commerce cantonale, au Liechtenstein par la Chambre économique de la Principauté, à Vaduz; le visa du Consulat de France n'est plus nécessaire. En ce qui concerne les colis postaux et les envois par la voie aérienne, il ne sera pas exigé de factures légales. 229. 1. 10. 29.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

A. G. Sernfthalbahn

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 19. Oktober 1929, nachmittags ½ 3 Uhr
im Gasthof zur „Sonne“ in Engi

TRAKTANDEN:

1. Vollmachtserteilung an den Verwaltungsrat betreffend Verkauf unserer Wasserrechte am Sernf.
2. Vollmachtserteilung betreffend Bodenverkauf beim Bahnhof Engi-Vordorfl.
3. Allfälliges.

(1838 Gl) *3043

Engi, den 30. September 1929.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
A. Blumer-Schuler.

Cimenteries et Briqueteries Réunies S. A., Anvers

Fr. 10,000,000 7% Hypothekar-Anleihen vom 5. November 1926

Bei der am 28. September 1929 unter notarieller Aufsicht planmässig vorgenommenen Ziehung sind die folgenden 337 Obligationen à Fr. 1000 nom. = Fr. 337,000 zur Rückzahlung auf den 1. Dezember 1929 ausgelost worden:

10	874	2248	3095	4099	5052	5723	6580	7732	9264
20	903	2322	3143	4137	5081	5806	6602	7776	9273
21	946	2408	3146	4174	5149	5888	6603	7820	9319
44	1273	2413	3158	4192	5152	5889	6672	7830	9359
51	1301	2447	3200	4227	5157	5874	6716	7834	9365
87	1315	2454	3294	4233	5176	5918	6718	7841	9374
102	1329	2470	3295	4237	5198	5924	6724	7909	9387
141	1396	2471	3364	4289	5197	6007	6797	7937	9425
149	1412	2509	3365	4297	5238	6063	6920	7943	9426
171	1432	2513	3396	4331	5257	6077	6977	7962	9448
183	1469	2515	3419	4337	5270	6088	6986	8059	9450
194	1486	2532	3436	4382	5274	6106	6997	8180	9498
200	1498	2569	3458	4387	5357	6139	7019	8185	9539
234	1543	2590	3494	4395	5369	6154	7128	8215	9547
344	1547	2644	3562	4418	5436	6222	7129	8233	9554
946	1572	2662	3618	4434	5455	6234	7130	8306	9562
392	1630	2745	3638	4532	5442	6250	7131	8341	9590
369	1681	2763	3639	4626	5568	6270	7215	8377	9593
377	1694	2777	3688	4632	5578	6280	7214	8436	9595
438	1814	2805	3693	4659	5579	6282	7239	8466	9601
456	1829	2806	3694	4740	5583	6284	7261	8534	9608
471	1842	2837	3717	4788	5596	6319	7277	8561	9613
475	1872	2851	3739	4832	5612	6340	7306	8619	9614
584	1881	2872	3803	4865	5631	6345	7313	8664	9615
589	1931	2915	3877	4869	5632	6384	7378	8689	9696
600	1959	2938	3921	4875	5633	6395	7546	8740	9757
612	1970	2977	3936	4881	5644	6443	7587	8752	9798
666	1990	3000	3974	4882	5645	6454	7599	8778	9802
725	2011	3027	3992	4910	5683	6470	7610	8779	9843
828	2012	3029	3995	4929	5698	6473	7636	8793	9844
829	2044	3047	4031	4942	5710	6507	7674	8827	9849
839	2047	3063	4040	4992	5711	6511	7681	9142	
890	2101	3067	4042	5024	5713	6562	7699	9168	
893	2113	3082	4062	5041	5717	6579	7704	9223	

Restanten vom Jahre 1928: Krs. 912 und 3953.

Die Verzinsung obiger Obligationen hört mit dem Verfalltag auf. Die ausgelosten Obligationen werden ab Verfalltag von unsern sämtlichen Sätzen und Niederlassungen spesenfrei eingelöst.

(3773 Z) 3038 π

Schweizerische Bankgesellschaft.
Schweizerische Volksbank.

Suchard S. A.

Remboursement d'obligations 4% de l'emprunt de fr. 3,000,000
Série A de 1905

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 26 septembre 1929:

34	232	506	765	1231	1422	1700	1891	2445	2668
56	245	528	808	1283	1425	1709	1911	2456	2673
64	294	569	881	1235	1429	1737	1932	2471	2694
70	349	588	915	1273	1443	1739	1957	2528	2711
73	350	592	925	1317	1445	1754	2119	2548	2873
79	363	624	1008	1343	1545	1775	2176	2551	2889
111	366	634	1123	1360	1551	1781	2234	2552	2890
132	418	640	1144	1392	1562	1847	2325	2560	2939
134	447	669	1182	1393	1801	1876	2339	2614	2985
155	466	712	1208	1415	1874	1887	2375	2660	2992

Le remboursement se fera dès le 31 décembre 1929:

à Neuchâtel: au siège social et au Comptoir d'Escompte de Genève, à Neuchâtel,
à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle.

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 31 décembre 1929. Les obligations n° 3972, 4452 et 4602 série B de 1910 et n° 1418 série 5% de 1913, sorties aux précédents tirages, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Neuchâtel, le 26 septembre 1929,

3033

Suchard S. A.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Ueberweisungskurse vom 1. Oktober an — Cours de réduction à partir du 1^{er} octobre

Belgien Fr. 72.25; Dänemark Fr. 138.25; Freie Stadt Danzig Fr. 101.—; Deutschland Fr. 123.65; Frankreich Fr. 20.35; Italien Fr. 27.20; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 208.20; Oesterreich Fr. 73.—; Schweden Fr. 139.05; Tschechoslowakei Fr. 15.38; Ungarn Fr. 90.60; Grossbritannien Fr. 25.20.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Sprachbuch gratis

betitelt: „Die psychotechnische Sprachmethode“ (431. Auflage). Es wird an Hand von Beispielen gezeigt, wie der Vokabelschatz einer fremden Sprache ohne Auswendiglernen erworben und das Studium der Grammatik durch Psycho-Automatisierung ersetzt werden kann. Wer schnell und mühelos in vollendeter Geläufigkeit Englisch, Französisch usw. meistern möchte, erhält das aktuelle und lehrreiche Buch umsonst und portofrei übersandt vom: Verlag für zeitgem. Sprachmethodik, München K 37, Bavariastr. 10. Es genügt Angabe v. Adresse und der Sprache, für die man sich in erster Linie interessiert. (J 612362. 2890)

Sitzungen in Bern

Dass wir die denkbar geeigneten Lokale haben, ist Ihnen vielleicht noch gar nicht bekannt. Das „Du Théâtre“- und das „Casino“-Restaurant bieten Ihnen Lokale für 3 Personen bis 100 und Essen in allen P-ehlagen. Boilwerk 2026 erstellt gerne weitere Auskunft. 2716

ALGERIE
TUNISIE
MAROC

Commerçant suisse, connaissant l'Algérie et allant se fixer dans ce pays, cherche

représentation

Industrielle ou commerciale de 1^{er} ordre (préférence affaire de gros) ou direction agence. Se chargerait de mission de confiance, importation, exportation, achats, surveillance d'expéditions, etc. — Ecrire S. T. V. Case postale Stand n° 75, Genève. 3041

Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank, Zürich

Dividenden-Zahlung

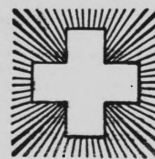
Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 28. September 1929 wurde die Dividende für das am 30. Juni 1929 beendigte Geschäftsjahr auf 10% des einbezahlten Aktienkapitals festgesetzt. Infolgedessen wird der Aktiencoupon Nr. 19 mit Fr. 50.—, abzüglich 3% Couponsteuer, also mit

(3783 Z) 3042

Fr. 48.50 netto per Aktie

vom 30. September an spesenfrei eingelöst bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Niederlassungen.

IMMER MEHR



Grossfirmen Verwaltungen Banken

verwenden die Schweizer Präzisionsschreibmaschine

HERMÈS 3

fabriziert von E. Paillard & Co. Yverdon u. Ste. Croix, gegr. 1814

30 cm-Walze. — Stäubiger Farbbandabschluss
Automat. Setz- und Löschtastatur. — 92 Schriftzeichen. — Nicht teurer als ausländische Marken.

PROBESTELLUNG DURCH:

L.-M. CAMPICHE, LAUSANNE

WEGMÜLLER-RIHNER, Gutenbergstrasse 21, BERN
A. BAGGENSTOS, Glärnischstrasse 29, ZÜRICH 2
A. BOSSHARD, Rosenbergstrasse 53, ST. GALLEN
A. BITTMANN, Stenenvorstadt 75, BASEL 2867
H. HOLDEREGGER, Rohrerstrasse 2, AARAU

Union Financière de Genève

Genève

Augmentation du capital social de 30 à 50 millions de francs par l'émission de

Fr. 18,000,000 = 36,000 actions nouvelles de fr. 500 nominal
série A, au porteur, entièrement libérées, et

Fr. 2,000,000 = 40,000 actions nouvelles de fr. 50 nominal
série B, nominatives, entièrement libérées.

L'Assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 23 septembre 1929 a décidé, conformément aux propositions du Conseil d'Administration, de porter le capital social de l'Union Financière de Genève de 30 à 50 millions de francs, par l'émission de:

Fr. 18,000,000 nominal = 36,000 actions nouvelles série A, de fr. 500
au porteur, entièrement libérées, et

Fr. 2,000,000 nominal = 40,000 actions nouvelles série B, de fr. 50
nominatives, entièrement libérées.

Après cette augmentation, le capital social se montera à fr. 50,000,000.— entièrement versés. Il sera divisé en: 96,000 actions au porteur, série A, de fr. 500.— chacune, numérotées de 1 à 96000 (soit 60,000 actions anciennes n° 1 à 60000, qui seront désormais dénommées actions A, et 36,000 actions A nouvelles n° 60001 à 96000, faisant l'objet de la présente émission), et

40,000 actions nominatives, série B, de fr. 50.— chacune, numérotées de 1 à 40000 (faisant l'objet de la présente émission). Les actions A, au porteur, seront transmissibles par simple tradition. Les actions B, nominatives, seront transmissibles par transfert et inscription sur le registre des actionnaires. Tout transfert d'actions B devra être soumis à l'approbation du Conseil d'Administration, qui pourra le refuser sans être tenu de faire connaître les motifs de sa décision.

Les actions A et B donneront droit chacune à une voix dans l'Assemblée générale. Les deux catégories d'actions auront droit au même dividende, calculé proportionnellement à la valeur nominale des actions.

Les actions nouvelles série A, n° 60001 à 96000, et les actions nouvelles série B, n° 1 à 40000, auront droit au quart du dividende de l'exercice 1929.

Les actions nouvelles série A seront entièrement assimilées aux actions anciennes de fr. 500.— dès le paiement du dividende de 1929. La cotation des actions nouvelles série A sera demandée aux bourses de Genève, Bâle, Berne, Lausanne et Zurich.

Les actions nouvelles série B ne seront pas cotées. A la demande des titulaires, il pourra être créé des certificats de 10, de 50 et de 100 actions série B.

Les coupons des actions nouvelles séries A et B de l'Union Financière de Genève pourront, comme ceux des actions anciennes, être encaissés sans frais, sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons, aux domiciles de paiement suivants:

à Genève: Union Financière de Genève;	à Lausanne: MM. Charrière & Roguin;
à Bâle: Société de Banque Suisse;	à St-Gall: MM. Wegelin & Cie;
à Berne: Banque Cantonale de Berne;	à Zurich: Crédit Suisse.
à Fribourg: MM. Weck, Aeby & Cie;	

Un syndicat de banques a garanti la souscription des

Fr. 18,000,000 nominal = 36,000 actions nouvelles série A et

Fr. 2,000,000 nominal = 40,000 actions nouvelles série B

qui constituent la présente augmentation de capital de l'Union Financière de Genève et il les offre en souscription le

mercredi 2 octobre 1929

aux conditions énoncées ci-dessous:

a) Souscription à titre irréductible, réservée aux anciens actionnaires:

20,000 actions série A de fr. 500.— = fr. 10,000,000 et la totalité des 40,000 actions série B de fr. 50.— = fr. 2,000,000 sont offertes aux anciens actionnaires aux conditions suivantes:

3 actions anciennes donnent droit de souscrire

à 1 action nouvelle série A, au porteur, de fr. 500.—, au prix de fr. 530.— (fr. 520.60, plus fr. 9.40 timbre d'émission) par action A nouvelle, ayant droit au quart du dividende de l'exercice 1929, et

à 2 actions nouvelles série B, nominatives, de fr. 50.—, au prix de fr. 53.— (fr. 52.—, plus fr. 1.— timbre d'émission) par action B nouvelle, ayant droit au quart du dividende de l'exercice 1929.

Les anciens actionnaires exerceront leur droit de souscription aux actions nouvelles par la remise du coupon n° 34 détaché des actions actuellement en circulation.

b) Souscription libre à titre réductible.

Les 16,000 actions nouvelles série A composant le solde de la présente émission sont offertes en souscription libre, au prix de fr. 730.— (fr. 717.—, plus fr. 13.— timbre d'émission) par action A nouvelle, ayant droit au quart du dividende de l'exercice 1929.

La répartition des titres souscrits en souscription libre aura lieu immédiatement après la clôture de la souscription et sera communiquée par lettre aux souscripteurs. Si les demandes dépassent le chiffre de titres disponibles, elles seront soumises à réduction.

II.

Les actions nouvelles souscrites à titre irréductible ou attribuées à la souscription libre devront être libérées par les souscripteurs le 15 octobre 1929, auprès des domiciles de souscription. Les souscripteurs auront la faculté de libérer les actions nouvelles avant cette date, sous déduction d'un intérêt à 5 % l'an, calculé sur le prix d'émission, du jour de la libération au 15 octobre 1929.

III.

Lors de la libération des actions nouvelles A et B, les souscripteurs recevront, sur leur demande, des bons de livraison qui seront échangés ultérieurement contre les titres définitifs.

Genève, le 24 septembre 1929.

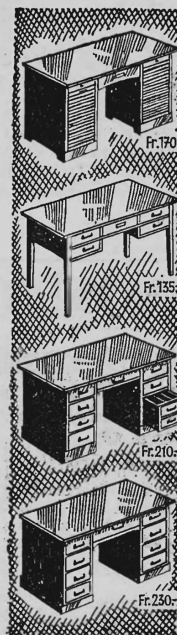
Union Financière de Genève.

Domiciles de souscription:

à Genève: Union Financière de Genève. Banque de Dépôts et de Crédit. Comptoir d'Escompte de Genève. MM. Bordier & Cie. Chauvet & Cie. Darier & Cie. Ferrier Lullin & Cie. Hentsch & Cie. Hentsch, Forget & Cie.	à Genève: MM. Lombard, Odler & Cie. Paccard, Mirabaud & Cie. Pictet & Cie. à Bâle: Société de Banque Suisse. à Berne: Banque Cantonale de Berne. à Fribourg: MM. Weck, Aeby & Cie. à Lausanne: MM. Charrière & Roguin. à St-Gall: MM. Wegelin & Cie. à Zurich: Crédit Suisse.
---	---

Le prospectus détaillé est à la disposition des souscripteurs auprès des domiciles de souscription:

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne



Preiswert
war ich
immer!

An **Flachpulten**

führe ich eine grosse Auswahl bewährter Modelle zu bekannt billigen Preisen.

Spezialgeschäft
f. Bureauöbel

**EDUARD
TAUSSKY**

ZÜRICH-Löwen-
str. 51, Löwenplatz

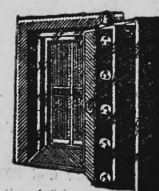
Aktiver Teilhaber

Wir beabsichtigen in Hier die Errichtung eines zukunftsreichen fabrikations- u. Handelsunternehmens in reserviertem Absatzgebiet. Wir suchen als Leiter einen repräsentablen geschäftsgewandten Herrn, der den Innen- u. Aussendienst zu besorgen hätte. Besondere Branchenkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir bieten angenehme Dauerexistenz bei hoh. Einkommen: — Offerten mit curric. vitae, Photo u. Angabe der für eine ev. Beteiligung disponiblen Mittel sub O F 1884 Z. an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof. *2961

Junger Kaufmann, 26 Jahre, z. Zt. bei einer grösseren Firma der Mercerie, Passementerie, Lederwaren und Papeterie-Branche als Lagerist und selbständiger Disponent tätig, über gute Kenntnisse der franz. und italien. Sprache verfügt und, sowie mit sämtlichen buchhalterischen Arbeiten vertraut, sucht passende Stellung als (Z 2658 c) *3037

Rayonchef, Lagerchef Verwalter od. Buchhalter

Prima Referenzen können vorgewiesen werden. Offerten unter Chiffre Z N 2768 befördert Rudolf Mosse A. G., Zürich.



Kassenschränke

**Stahlmöbel
Eiserne Türen**

für jeden Zweck

Stahlkammern

Union-Kassensfabrik A.-G. Zürich

**Banque Cantonale Vaudoise
à Lausanne**

Dénunciation de certificats de dépôt

Les titulaires de certificats de dépôt arrivant à échéance au cours de l'année 1930 et faisant partie des séries suivantes:

Série 3 H, à 3 ans de terme, 5 %
Série 5 B, à 5 ans de terme, 5 %
Série 5 J, à 5 ans de terme, 5 %

sont informés que leurs titres sont dénoncés pour leurs échéances respectives en 1930, soit pour leur fin de terme.

Les porteurs auront la faculté d'obtenir le remboursement de leurs titres ou la conversion de ceux-ci en de nouveaux certificats de dépôt aux conditions en vigueur au moment de l'échange. (3029 14-4 L)

Les dépôts dénoncés cesseront de porter intérêt dès le jour de leur échéance.

Lausanne, le 1^{er} octobre 1929.

Le Directeur: **H. Bersier.**